



Jasper BI / PostgreSQL bei Condair Group

Karsten Lenz / Juni 2018

**Condair Group ist Weltmarktführer im Bereich Luftbefeuchtung und Verdunstungskühlung.
Die Systeme finden Anwendung in Rechenzentren, Krankenhäuser, Museen etc.**

Zu den Condair Referenzen gehören:

- A) Rechenzentrum von Facebook in Schweden
- B) Louvre Paris
- C) Rijksmuseum Holland
- D) Campus Kronberg
- E) Semper Oper Dresden
- F) Grösstes Verdunstungskühlsystem der Welt in Medina

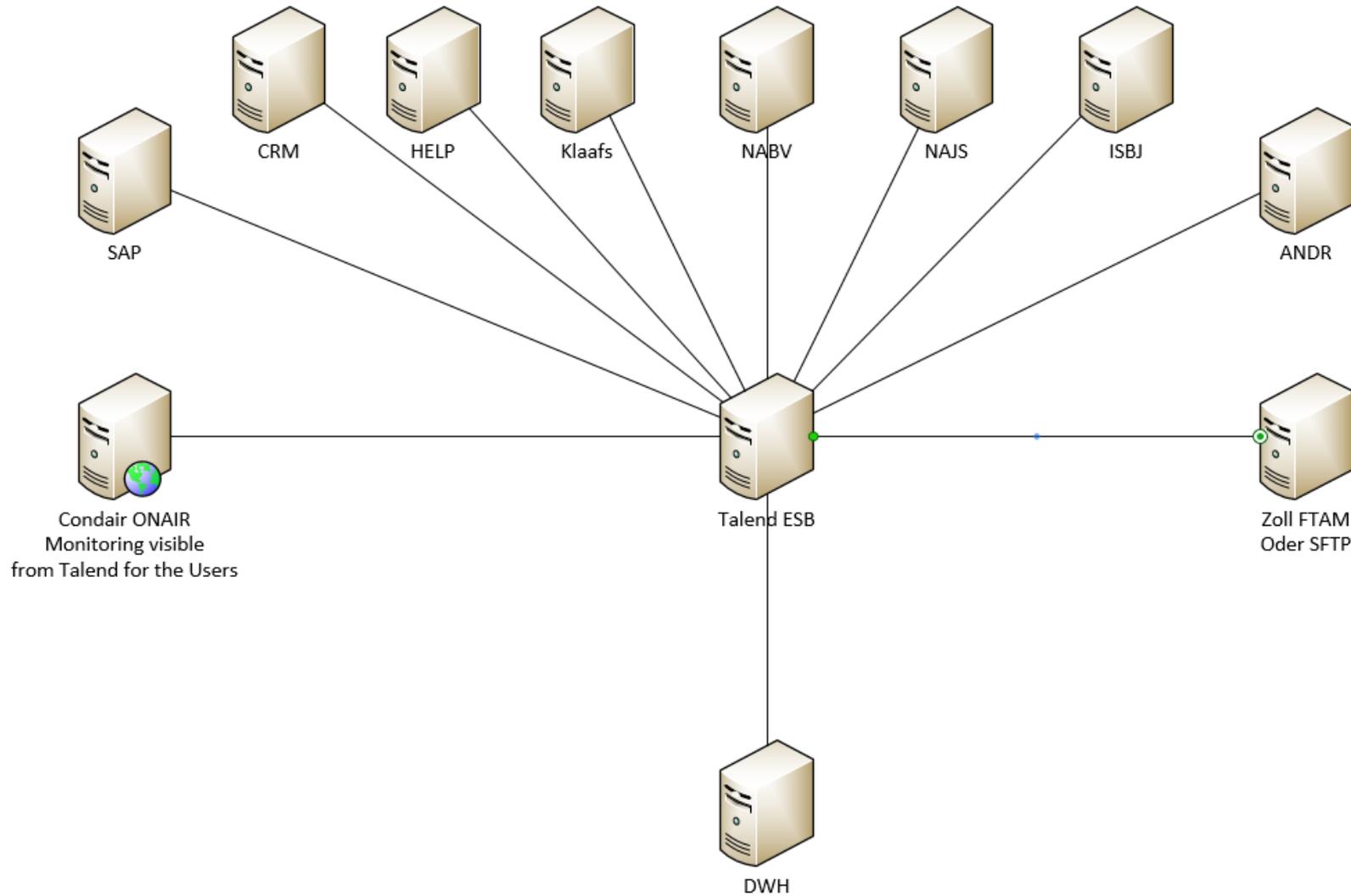
Condair Group hat ca. 750 Mitarbeiter und hat in 20 Länder eigenen Verkaufs- und Serviceorganisationen.

- Head of System Engineering Condair Group seit 2014
- 2012 – 2013 Projekte für Hays AG, unter anderem Aufbau eine PostGIS Clusters bei Harman Becker mit 34 Servern.
- 2008 – 2011 Datenbank Engineer Nexus Telecom AG Zürich, Migration von Nexus Netview und Nexus Meter von Sybase ASE nach PostgreSQL, Migration vom Nexus Mediation von Oracle nach PostgreSQL, Aufbau vom Nexus Netview Reporting auf Basis von PostgreSQL und Jasper Server, Mitarbeit am Pgbulkload Projekt vom NTT Open Source Software Center.

- Condair Group setzte von Ende 2012 bis Ende 2016 das System Infor BI, ehemals MIS Alea, ein.
- Als ersichtlich wurde dass es so die Anforderungen nicht erfüllt, startete das Controlling ein Projekt mit Arcplan, entgegen dem technischen Rat der IT, dieses Projekt wurde nach 11 Monaten abgebrochen nach dem auch hier klar wurde das Arcplan die Anforderungen mit unserem Datenvolumen nicht erfüllen konnte.
- Viele der Probleme die zu dem Abbruch beider Projekte führten sind sicher der Condair selbst zu zuschreiben in dem Anforderungen nicht klar definiert waren, die Technik ignoriert wurde vom Controlling, Anforderungen sich mehrfach geändert haben.
- Daher war ein Neuanfang mit einem System was bisher noch nicht beteiligt war nötig, um Altlasten von vornherein zu vermeiden.

- Condair Group hat 6 unterschiedliche ERP Systeme im Einsatz (Andatec, HS Fibu, 2 unterschiedliche Navision Releases, I-Scala und SAP.
- Zusätzlich ist noch Microsoft Dynamix CRM 2013 im Einsatz und ein eigens für Condair entwickelter Produkt Konfigurator.
- Daraus resultieren Verbindungen zu folgenden Datenbanken, SAP Advanced Database, Sybase ASE, MS-SQL 2000, MS-SQL 2014, MySQL 5.x, Oracle 12.x, PostgreSQL und SAP über Webservice, I-Doc und RFC.
- Diese Datenvielfalt findet sich auch im aktuellen DWH System wieder, viele Datentypen werden auf Ebene PostgreSQL normalisiert.

System Landscape



- Der Neuanfang mit Jasper / PostgreSQL gestaltet sich recht unkompliziert, die Jasper Testlizenzen wurden mehrfach verlängert, der Prototyp der zum Entscheid für Jasper führte wurde gänzlich ohne externes Consulting gebaut.
- Der Prototyp wurde bereits 3 Monate nach seinem entstehen für das monatlich Business Reporting verwendet.
- Das Einbinden der User in dem ihre Wünsche bezüglich Daten / Mapping etc. berücksichtigt wurde sorgte von Beginn an für eine hohe Akzeptanz des Systems.
- Für Infor besass Condair 26 Named User Lizenzen, bei Jasper haben wir eine Hardwarelizenz für 8 Cores und aktuell 70 User auf dem System, ohne Performance Probleme.
- Die Verfügbarkeit des Systems ist bei 99.9x%

- Einbindung aller potenziellen Nutzer des Systems (Produkt Management, Marketing, Logistik, Einkauf, QM, Geschäftsleitung), alle haben unterschiedliche Anforderungen und Bedürfnisse die sich aus den gleichen Daten erfüllen lassen, es sind häufig nur unterschiedliche Sichtweisen auf die gleichen Daten oder es geht gar nur um unterschiedliche Granularität
- Einbinden der einzelnen ERP Verantwortlichen um die Datenqualität sicher zu stellen.
- Wichtig, klare Definitionen der KPIs von den potenziellen Nutzer anfordern!
- Inzwischen ist das Hauptproblem nicht ob das DWH die Information hat, sondern «Wie frage ich das System», womit wir bei dem Thema Schulung der User sind, was nicht zu vernachlässigen ist.

- Projektkosten Infor BI 2012 – 2016 = CHF 670.000.-
- Projektkosten Arcplan 2016 = CHF 82.000.-
- Gesamtkosten BI Tools 2012 – 2016 = CHF 752.000.-
- Im Durchschnitt pro Jahr = CHF 188.000.-
- ...oder CHF 7.230.- pro User und Jahr

- Projektkosten Jasper 2017 – 2018 = CHF 118.000.-
- Durchschnitt pro Jahr = CHF 59.000.-
- Oder CHF 843.- pro User und Jahr
- Die Kosten sind durch zwei Aspekte massiv gesunken, einerseits klar die user unabhängige Lizenz die wesentlich mehr Flexibilität mit den Usern erlaubt, andererseits die fast drei mal so hohe Anzahl an Usern.

- Thats what we ever wanted!
- Sehr User-freundlich: selbst ohne Schulung kann sich jeder den Report zusammenstellen, den er benötigt.
- Das führt zu Flexibilität und Effizienz-Gewinnen, da man nicht mehr von einem MA im Controlling abhängig ist.
- Das System ist transparent und aktuell. Es liegt auch ein Automatismus vor, was enorm wichtig für ein DWH ist.
- Durch die vielen Measurements gibt es sehr viele Kombinationsmöglichkeiten, so dass ein bestehender Report sinnvoll erweitert werden kann. Bsp. Net Revenue AC vs. PY -> gibt es Abweichungen, kann ich - um die Situation besser beurteilen zu können - noch den Auftragseingang oder Order Backlog (= noch nicht Bestandteil des KPI Net Revenue) als weitere Dimension dazu ziehen.
- Alle Reports sind problemlos als Excel oder PDF Datei erhältlich, so dass diese weiter verarbeitet werden können (Bsp. Tabelle in Excel und Aufbereitung von Grafiken)
- Quelle: das Jasper zapft unser ERP an, die Daten stimmen also.
- Fazit: Das Jasper ist top und es bleiben keine Wünsche offen.

Das Jasper / PostgreSQL DWH öffnete den Blick auf die zum Teil schlechte Datenqualität der unterschiedlichen in Condair Group verwendeten ERP Systeme. Durch das strikte Unterbinden von Manual Adjustments wurden die Gesellschaften gezwungen sich mit ihren Daten auseinander zu setzen und diese gegebenenfalls im ERP System zu korrigieren.

Dadurch wurden massive Fortschritte in der Datenqualität und somit in der Qualität des Reportings erreicht die wir früher vermisst haben.

Die Einfachheit des Systems für die Beantwortung selbst von komplexen Fragen über die AdHoc Reporting Funktion erlaubt es den Usern auch komplexe Reports in kurzer Zeit selbst zu erstellen.

Mit Jasper hat die Condair Gruppe im Bereich BI einen grossen Schritt vorwärts gemacht bei gleichzeitiger Minimierung der Kosten, Bravo.

Oliver Zimmermann, CEO Condair Group

- Das Infor System wurde Mitte 2017 vollständig abgeschaltet, ohne das es zu einer Reklamation der User gab.
- Arcplan ist nur noch als Cognos TM1 Frontend im Einsatz und wird gemäss Planung von unserem Controlling mit dem nächsten Cognos Update Obsolete werden.
- Gleichzeitig sind wir dran auch das Cognos System als Datenquelle an das Jasper basierenden DWH anzubinden, so das es für die meisten User ausserhalb vom Controlling nur noch ein BI Tool geben wird.
- Dieses dient der weiteren Konsolidierung der IT Landschaft und weiteren Minimierung der IT Kosten.

Thank you

